

Alfons Gabel letztmals im Flecktarn beim Schießwettbewerb in Kilsheim

Ihre Treffsicherheit bewiesen wieder einmal 117 Reservisten aus den Kreisgruppen Franken und Rhein-Neckar-Odenwald auf der Standortschießanlage in Kilsheim: Unter der Gesamtleitung von Leutnant d.R. Alexander Grimm waren 20 Mannschaften zum Schießen mit Gewehr G36 und Pistole P8 angetreten.

Sieger wurde die Mannschaft 1 der Reservistenkameradschaft (RK) Heilbronn mit Oberleutnant d.R. Thorsten Posmik, Hauptfeldwebel d.R. Rainer Talmon und den Obergefreiten d.R. Thomas Duba und Achim Wetzl. Es folgte die Mannschaft der RK Großrinderfeld mit Major d.R. Dr. Sven Schultheiß, Polizeihauptkommissar Werner Walther, Stabsunteroffizier d.R. Christoph Dürr und Hauptgefreiter d.R. Dieter Horn. Platz 3 erkämpfte die Mannschaft der RK Weinsberger Tal mit Oberstabsgefreiter d.R. Ralf Stiegele, den Obergefreiten d.R. Johann Trenner und Werner Buchberger sowie Gefreiter d.R. Georg Pelz.

Als Vertreter des Landeskommandos Stuttgart zeigte sich Oberstleutnant d.R. Lothar Roduch beeindruckt von den gezeigten Leistungen und sprach allen Beteiligten für die gute Organisation und den reibungslosen Ablauf seine Anerkennung aus. In seiner Eigenschaft als Stellvertretender Landesvorsitzender zeichnete Roduch zusammen mit dem Kreisvorsitzenden Feldwebel d.R. Anton Keller für besondere Verdienste um die Reservistenarbeit im Verband Oberstleutnant d.R. Eugen Riegg mit der Ehrennadel der Landesgruppe in Bronze aus.

Seinen ganz besonderen Dank richtete Keller an Alfons Gabel mit einem Präsent: Der Oberstabsgefreite d.R. hat in der Kreisgruppe Franken stets an allen Veranstaltungen teilgenommen und brachte sich dabei aktiv in der Reservistenarbeit ein. Da er in Kürze sein 65. Lebensjahr vollendet, war dies wohl seine letzte Zuziehung.

Siegfried Weidinger



Fotos: Siegfried Weidinger

Ende der Aktivitäten in Flecktarn: Oberstabsgefreiter d.R. Alfons Gabel (r.) geht in die Liga „60 plus“: Er vollendet in Kürze sein 65. Lebensjahr, wodurch Kreisvorsitzender Feldwebel d.R. Anton Keller (l.) einen seiner treuesten Helfer bei Schießveranstaltungen verliert



Ehrung mit der neuen Ehrennadel der Landesgruppe (v.l.): Oberstleutnant d.R. Eugen Riegg wird vom Kreisvorsitzenden Franken, Feldwebel d.R. Anton Keller, ausgezeichnet, dabei unterstützt vom Stellvertretenden Kreisvorsitzenden Rhein-Neckar-Odenwald, Oberfeldwebel d.R. Markus Gessler, und dem Stellvertretenden Landesvorsitzenden Oberstleutnant d.R. Lothar Roduch

Auch im Süden: Arbeitsgemeinschaft „RAG 60 plus“

Wer als Reservist das 60. Lebensjahr überschritten hat, wird von der Bundeswehr nicht mehr wie zuvor betreut. Der Anteil der über Sechzigjährigen im Reservistenverband hat zugenommen, wobei viele davon weiter aktiv bleiben wollen. Für diese aktiven Senioren hat der Kreisvorstand Bodensee-Oberschwaben als Beauftragten Hauptfeldwebel d.R. Kurt Haas eingesetzt und die Arbeitsgemeinschaft „RAG 60 plus“ gegründet.

Zur Gründungsveranstaltung am 8. April 2011 im Schützenhaus Mariatal-Weißenau/Ravensburg begrüßte der Kreisvorsitzende, Oberfeldwebel d.R. Frank Rauen, rund 40 Interessierte, dazu den Ersten Stellvertretenden Landesvorsitzenden Stabsfeldwebel d.R. Hans-Jürgen Blümlein und Landeschatzmeister Stabsfeldwebel d.R. Jürgen Mezger sowie den Kreisorganisationsleiter Stabsfeldwebel d.R. Dietmar Hutsch.

Ein Thema des Abends war das künftige Jahresprogramm für die „RAG 60 plus“, bei welchem viele gute und interessante Vorschläge unterbreitet wurden. Schwerpunkt

des allgemeinen Interesses an künftigen Veranstaltungen war der vierteljährliche kameradschaftliche Treff, Truppenbesuche, Besuche von Museen, Festungen, Schlössern sowie militärische Veranstaltungen auf Kreisebene. Eine dieser militärischen Veranstaltungen dürfte auch gleichzeitig das erste „Highlight“ sein, nämlich die Besichtigung und Einweisung am AGSHP (Ausbildungsgerät Schießsimulator Handwaffen/ Panzerabwehrhandwaffen) auf dem Heeresflieger-Flugplatz Laupheim.

In der anschließenden Diskussionsrunde traten viele Fragen auf, vor allem, wie es um die Bundeswehr und deren Reservisten in Zukunft bestellt sein wird. Dank der Kameraden Blümlein, Mezger und Hutsch konnten diese Fragen zur Zufriedenheit beantwortet werden. Nach Meinung der Teilnehmer erhalten alters- und gruppenspezifische Veranstaltungen besser den Kontakt zum Reservistenverband und zur Bundeswehr, als dies Kameradschaftsabende, Presse und Internet alleine leisten können.

Harry-Rolf Ropertz



Sieger unter sich: Die drei bestplatzierten Mannschaften mit dem Kreisvorsitzenden Franken, Feldwebel d.R. Anton Keller (r.)

Ehrung für Lebensretter

Mit der Ehrennadel des Landes in Silber hat der Erste Stellvertretende Landesvorsitzende, Stabsfeldwebel d.R. Hans-Jürgen Blümlein, fünf Lebensretter geehrt: Obergefreiter d.R. Ewald Veith und Stabsfeldwebel d.R. Heinz Hertier von der Reservistenkameradschaft (RK) Filder sowie Sabine Mede, Martino Holl und Maic Adam von den BRH (Bundesverband Rettungshunde) Rettungs- und Therapiehunde Fildern und Umgebung e.V. hatten während des Sommerfestes anlässlich des 40-jährigen Bestehens der RK Filder im Sommer vergangenen Jahres vorbildlichen Einsatz gezeigt, als sie einen zusammengebrochenen Familienvater reanimierten und ihm dadurch das Leben retteten.

Bei der Verleihung am 7. April 2011 sprach auch Filderstadts Oberbürgermeisterin Gabriele Dönig-Poppensieker ihren Dank und ihre Anerkennung aus und überreichte im Namen der Stadt einen Einkaufsgutschein.

Als Dank für die Organisation und Durchführung der Ehrung der Lebensretter übergab Hans-Jürgen Blümlein die „Verdienstplakette im Etui des Landesvorsitzenden von Baden-Württemberg“ an Oberbürgermeisterin Dönig-Poppensieker. Sie zeigt das Verbandswappen sowie die Inschrift „Dank“.

Daniel Bork



Photo BRH

Ehrung für lebensrettenden Einsatz (v.l.): Obergefreiter d.R. Ewald Veith, Stabsfeldwebel d.R. Heinz Hertier, Oberbürgermeisterin Gabriele Dönig-Poppensieker, Sabine Mede mit Labrador Cuba, Martino Holl und Maic Adam

Burkhard Ehrlich mit militärischen Ehren zu Grabe getragen

Der unerwartet in Imperia/Italien verstorbene Vizepräsident Oberstleutnant d.R. Burkhard Ehrlich wurde am 10. Mai 2011 im Kreis von Familie, Gemeinde und Kameraden aus Deutschland, Frankreich und der Schweiz in seinem Wohnort Müllheim beerdigt.

Nach dem Gottesdienst würdigte Gerd Höfer, der Präsident des Reservistenverbandes, die Verdienste von Burkhard Ehrlich im Rahmen seiner Arbeit im Präsidium des Reservis-

tenverbandes. Gemäß seiner Tätigkeitsbereiche folgten die Nachrufe von Oberstleutnant d.R. Clemens Dellers, dem Vorsitzenden der örtlichen Reservistenkameradschaft Markgräflerland, für die Offiziersgesellschaft beider Basel durch Hauptmann Walter Bucherer aus der Schweiz und für die Union des Officiers de Reserve de la Region de Mulhouse durch deren Vorsitzenden Lieutenant Colonel (H) Serge Bader aus Frankreich.

Johann Michael Bruhn



Foto: Johann Michael Bruhn

Trauerzug für Vizepräsident Burkhard Ehrlich

Hartmut Fischer verstorben

Die Reservistenkameradschaft (RK) Ulm betrauert den Tod ihres Kameraden und langjährigen stellvertretenden Vorsitzenden Gefreiter d.R. Hartmut Fischer, der am 22. März 2011 nach schwerer Krankheit im Alter von 53 Jahren verstorben ist.

Hartmut Fischer war seit 26 Jahren Mitglied in der RK Ulm. Schon kurze Zeit nach seinem Eintritt hatte er Schlüsselaufgaben in der RK-Arbeit übernommen. Bei den damals aktuellen Internationalen Donau-Waffenläufen zeichnete er sich für die Organisation und für die Leitung des Fuhrparks und der Verpflegung immer wieder aufs Neue aus. Auch bei Einsätzen mit „seiner“ Gulaschkannone für gemeinnützige Zwecke, wie bei den jährlichen Aktionen „Ulmer helfe Euren Mitbürgern“ war er die federführende und treibende Kraft. Das Amt des Stellvertretenden Vorsitzenden übte er 18 Jahre lang, bis zu seinem Tode, aus. In dieser Zeit zeichnete er sich zusätzlich durch sein Organisations- und Verhandlungsgeschick bei Behördengängen, militärischer und ziviler Art aus.

Hartmut Fischer hinterlässt in der RK Ulm eine große Lücke, die schwer zu schließen ist.

Markus Beer

Die Landesgruppe Baden-Württemberg trauert um ihre verstorbenen Kameraden

Beck, Karl	Unteroffizier d.R.	RK Schrozberg-Niederstetten
Eichhorn, Herbert	Förderer	RK Trossingen
Fischer, Hartmut	Gefreiter d.R.	RK Ulm
Fritzen, Jens	Stabsunteroffizier d.R.	RK Kornwestheim
Hügel, Manfred	Stabsunteroffizier d.R.	RK Offenburg
Lieb, Jürgen Adolf	Gefreiter d.R.	RK Krauchenwies
Mayer, Horst	Förderer	RK Backnang
Neureuter, Horst	Gefreiter d.R.	RK Lohrbach/Reichenbuch
Sandner, Wolfgang	Hauptgefreiter d.R.	RK Eschach
Scheidel, Berthold	Obergefreiter d.R.	RK Adolzhausen
Schirmer, Alfons	Hauptfeldwebel d.R.	RK Sondelfingen
Schultz, Werner	Oberfeldwebel d.R.	RUC Reutlingen
Wandschura, Franz	Obergefreiter d.R.	RK Pfullendorf
Weidner, Kurt	Oberfeldwebel d.R.	RK Hardheim

Wir bewahren sie in ehrendem Andenken



Foto: Michael Albrecht

So wird Hartmut Fischer seinen Kameraden in Erinnerung bleiben: Durch die Einsätze mit „seiner“ Gulaschkannone für gemeinnützige Zwecke hat sich der langjährige Stellvertretende Vorsitzende der Reservistenkameradschaft Ulm unvergesslich gemacht